

Selektionskonzept Sport Climbing für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020*

Addendum nach Verschiebung OS in 2021:

– Pkt. 2: [Datum der Veranstaltung](#)

* Die Bezeichnung «Olympische Sommerspiele Tokyo 2020» wird auch für die Austragung im Jahr 2021 genutzt.

Version: 1.0

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: **23.07. – 08.08.2021**

Detaillierter Wettkampfplan: <https://tokyo2020.org/en/schedule/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Es gelten die Regelungen der IF; u.a.:

- Total 20 Frauen und 20 Männer, wobei max. 2 pro Geschlecht pro NOC
- Der Quotenplatz wird namentlich den Athleten zugesprochen

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020, INTERNATIONAL FEDERATION OF SPORT CLIMBING (IFSC).

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 1. April 2019 – 28 März 2020

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- IFSC Climbing Worldcup (B) 2019 – Meiringen (SUI), Moskau B+S (RUS), Chongqing B+S (CHN), Wujiang B+S (CHN), München (GER), Vail (USA)
- IFSC Climbing Worldcup (L) 2019 – Villars L+S (SUI), Chamonix L+S (FRA), Briançon (FRA), Kranj (SLO), Xiamen L+S (CHN), Inzai (JPN)
- IFSC Climbing World Championships - Hachioji (JPN) 2019, 10. – 21. August 2019
- IFSC Olympic Qualifying Event - Toulouse (FRA) 2019, 28. November – 1. Dezember 2019
- European Championship - Moskau (RUS) 2020, 21-28 März 2020

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Direktes Erreichen eines Quotenplatzes (ohne Reallocation)
- Positive Beurteilung der unten aufgeführten Zusatzkriterien

Für die unter Punkt 4.2 bestimmten Wettkämpfe gelten dazu die «SPEZIELLEN REGELUNGEN FÜR DIE SAISON 19 ELITE» des Schweizer Alpen-Clubs

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die positive Beurteilung der entsprechenden Zusatzkriterien voraus.

Zusatzkriterien:

- Trainerurteil
- Formkurve
- Gesundheit
- Erfolgspotenzial für Tokyo 2020 und Paris 2024

4.7 Vorzeitige Selektion

Sollte ein Athlet die folgenden Leistungsanforderungen erfüllen, kann ihn die Selektionskommission zur frühzeitigen Selektion vorschlagen:

- Erreichen eines namentlichen Quotenplatzes an der WM Tokyo 2019 (10.-21.8.2019) oder am Combined Event Toulouse 2019 (28.11.-1.12.2019).

4.8 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.9 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Hanspeter Sigrist, Chef Leistungssport Swiss Climbing (Vorsitz)
- Matthias Baumberger, Ressortleiter Bergsport
- Kevin Hemund, Chef Nachwuchs und Nationaltrainer Swiss Climbing

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 1. April 2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 28 März 2020
- Allfällige vorzeitige Selektion: 2 Wochen nach der WM 2019 (10.-21.8.2019) oder 2 Wochen nach dem Quali-Event 2019 (28.11.-1.12.2019)
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: Innerhalb 5 Tagen nach der WM 2019, Quali-Event 2019 und EM 2020.
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 01.05.2020
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 27.04.2020
- Offizielles Selektionsdatum: 29.04.2020